



Brüssel, den 18. November 2020
(OR. en)

13114/20

**Interinstitutionelles Dossier:
2019/0188(COD)**

**VOTE 61
INF 195
PUBLIC 77
CODEC 1180**

VERMERK

Betr.: – Abstimmungsergebnis
– BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES
RATES zur Änderung des Beschlusses Nr. 573/2014/EU über die
verstärkte Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen
Arbeitsverwaltungen
= Annahme des Gesetzgebungsakts
= Ergebnis des am 18. November 2020 abgeschlossenen schriftlichen
Verfahrens

Das Ergebnis der Abstimmung über den oben genannten Gesetzgebungsakt ist in Anlage 1
enthalten.

Bezugsdokument:

PE-CONS 40/20

Datum des Beschlusses des AStV (1. Teil) über die Anwendung des schriftlichen
Verfahrens: 11.11.2020

Die Protokollerklärungen und/oder Erklärungen zur Stimmabgabe sind in Anlage 2 enthalten.



General Secretariat of the Council

Institution: Council of the European Union
 Session:
 Configuration:
 Item: 2019/0188(COD) (Document: 40/20)
 Voting Rule: qualified majority
 Subject: DECISION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL amending Decision No 573/2014/EU on enhanced cooperation between Public Employment Services (PES)

Vote	Members	Population (%)
Yes	26	97,82%
No	1	2,18%
Abstain	0	0%
Not participating	0	
Total	27	

Sitting date: 18/11/2020

Final result



Member State	Weighting	Vote	Member State	Weighting	Vote
BELGIQUE/BELGIË	2,56		LIETUVA	0,62	
БЪЛГАРИЯ	1,56		LUXEMBOURG	0,14	
ČESKÁ REPUBLIKA	2,35		MAGYARORSZÁG	2,18	
DANMARK	1,30		MALTA	0,11	
DEUTSCHLAND	18,54		NEDERLAND	3,89	
EESTI	0,30		ÖSTERREICH	1,98	
ÉIRE/IRELAND	1,10		POLSKA	8,49	
ΕΛΛΑΔΑ	2,40		PORTUGAL	2,30	
ESPAÑA	10,49		ROMÂNIA	4,34	
FRANCE	14,98		SLOVENIJA	0,47	
HRVATSKA	0,91		SLOVENSKO	1,22	
ITALIA	13,65		SUOMI/FINLAND	1,23	
ΚΥΠΡΟΣ	0,20		SVERIGE	2,29	
LATVIJA	0,43				

* When acting on a proposal from the Commission or the High Representative, qualified majority is reached if at least 55 % of members vote in favour (15 MS) accounting for at least 65% of the population

For information: <http://www.consilium.europa.eu/public-vote>

Erklärung Ungarns

Ungarn bekennt sich weiterhin zu seinen Verpflichtungen auf dem Gebiet der Menschenrechte, einschließlich des Schutzes und der Förderung der Rechte der Frau und der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Ungarn erkennt die Gleichstellung von Frauen und Männern im Einklang mit dem ungarischen Grundgesetz, den Grundsätzen und Werten der Europäischen Union sowie den völkerrechtlichen Verpflichtungen und Grundsätzen an und fördert sie. Die Gleichheit von Frauen und Männern ist darüber hinaus als Grundwert in den Verträgen der Europäischen Union verankert. Im Einklang mit diesen und seinen nationalen Rechtsvorschriften legt Ungarn den Begriff „Geschlecht“ als Bezugnahme auf das biologische Geschlecht und den Begriff „Gleichstellung der Geschlechter“ als Bezugnahme auf die Gleichstellung von Männern und Frauen aus.

Ungarn stellt fest, dass der Begriff „alle Geschlechter“ auf internationaler Ebene nicht definiert ist, auch nicht in der Europäischen Union. Daher kann Ungarn dem Text nicht zustimmen.
